

Referenzbericht



Implementierung in Rekordzeit

„Aufgrund des großen Drucks in der Produktion und des Ausfalls des alten Systems waren wir gezwungen mit MiCLAS. schnellstmöglich in Echtbetrieb zu arbeiten. Die gute Zusammenarbeit mit dem Projektleiter machte es schon nach acht Tagen möglich, dass wir wieder arbeitsfähig waren. Danke schön.“ Susanne Klein, Qualitätsbeauftragte

Die Firma Pelweckyj Videotechnik GmbH besteht seit 1975. Begonnen hatte man mit der Entwicklung und Produktion eines Videomarkers und seiner Nachfolgemodelle. Mittlerweile werden Video-Überwachungsanlagen (CCTV) angeboten, die weltweit Einsatz finden. Es wird kundenspezifische Hard- und Software entwickelt, sowie ergonomische Desktop-Applikationen mit modernen Compilern für die Bedienoberfläche. Bewährte und robuste Entwicklungsumgebungen sorgen für zuverlässige „embedded-control“-Applikationen. Spezialitäten sind also die Anlagen zur Videosignalverteilung und die Software für die Systemintegration.

„Herzstück der Firma ist die Kundenorientierung. In einem annehmbaren Zeitrahmen können kundenangepasste Lösungen geschaffen werden. Dies macht den Unterschied zu so manchem Wettbewerber, wir stellen uns sehr flexibel auf die Voraussetzungen des Kunden ein.“, bemerkt Frau Klein.

Entwicklung, Büro und Auslieferungslager befinden sich im Stammhaus im Gewerbegebiet Dieburg. Die Fertigung, die überwiegend aus reiner Bestückung bestehend, wurde weitestgehend ausgelagert und wird mit Hilfe eines Kooperationspartners und einem entsprechenden Konsignationslager realisiert. Um jederzeit informiert zu sein, ist es wichtig, dass die einzelnen Bereiche miteinander vernetzt sind. Auftragsüberwachung, Bestellwesen und Materialdisposition mit den entsprechenden Lagerbeständen, Fortschritt der (Fremd-) Fertigung, Transparenz in allen Bereichen – muss jederzeit vorhanden sein.

Entscheidung für MiCLAS.

Man war mit der Vorgänger-Software nicht mehr zufrieden. Aus Verlegenheit wurde sogar bereichsweise wieder mit Excel-Listen gearbeitet, was natürlich einen enormen Zeitaufwand bedeutete. Nach zwei- bis dreimonatiger Suche in Softwareverzeichnissen im Internet mit anschließender Präsentation der Software-Lösungen entschied man sich im Juni 2006 dann für MiCLAS..

Ausschlaggebend war unter anderem die Mehrlagerfähigkeit schon in der Standardversion. Nur durch die in Echtzeit abrufbaren aktuellen Bestandszahlen in den verschiedenen Lagerorten ist es möglich, jederzeit einen genauen Überblick über das vorhandene Material zu haben und kosteneffizient zu arbeiten. Für die Fremdfertigung wird dem Kooperationspartner das benötigte Material bzw. ggf. Halbzeuge beige stellt. Anhand der jeweiligen Stückliste, die natürlich auftragsbezogen angepasst werden kann, ist eine mengengenaue Lieferung an die Fremdfertiger somit kein Problem mehr. Aber auch eine Überlieferung, also eine Bevorratung von Rohmaterial direkt beim Fremdfertiger, z.B. bei Rollenware, stellt in MiCLAS. kein Problem dar.

Wichtig war in diesem Zusammenhang übrigens auch eine Übernahme der vorhandenen Stücklisten aus dem Layout-Programm, was im Zuge der Datenübernahme durch ERP4all realisiert wurde.

Die Materialplanung bzw. das automatische Bestellwesen berücksichtigt die verschiedenen Lagerbestände sowie die aktuellen Auftrags- und Bestelldaten und liefert auf Knopfdruck direkt die richtigen Zahlen, wo zuvor nach langwieriges Zusammensuchen und Abgleichen notwendig war.



Problem

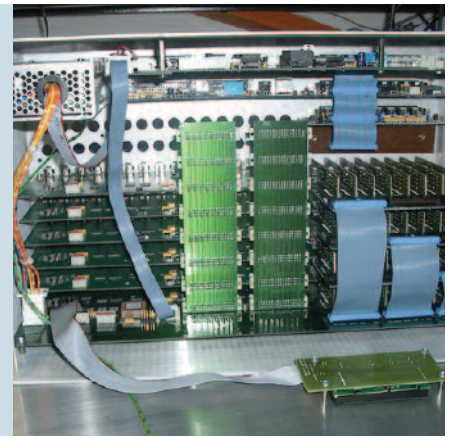
Besonders wichtig ist der genaue Überblick über unsere beiden Lager. Der Zeitaufwand bei der Erstellung von Bestelllisten soll minimiert werden. Fehlerquellen sollen einfacher ermittelt werden.

Lösung

MiCLAS. bietet zu einem guten Preis/Leistungsverhältnis viele Lösungen schon in der Standardversion. Sonderprogrammierungen für die speziellen Bedürfnisse wurden gefunden.

Anzahl der ERP-User 3

Implementierungsdauer 8 Tage



Durch die Permanentinventurfähigkeit von MiCLAS. ist es möglich, den Lagerbestand auch einzelner Artikel oder Warengruppen im Laufe des Jahres zu zählen, man ist nun nicht mehr auf einen Stichtag angewiesen.

Ein weiteres positives Argument für MiCLAS. war, dass mit der ERP4all Business Software GmbH ein Partner von ähnlicher Betriebsgröße gefunden wurde. Man versteht einander und erhält zusätzlich den Vorteil, dass man seine persönlichen Ansprechpartner hat, die den Betrieb und seine individuellen Anforderungen genau kennen und dadurch flexibel auf die jeweilige Problematik eingehen können. Unter anderem konnten für Pelweckyj Sonderprogrammierungen eingebunden werden, ohne tagelang Grob- und Fein-Pflichtenhefte zu erstellen. Dass viele Anforderungen an die benötigte Warenwirtschaft in MiCLAS. schon von den Standardmodulen abgedeckt wird, was ein hervorragendes Preis/Leistungsverhältnis bewirkt, machte am Ende die Entscheidung noch leichter.

Die eigentliche Implementierung der Software erfolgte unter großem zeitlichen Druck, bedingt hauptsächlich durch den Ausfall der vorher eingesetzten Lösung. Es gelang innerhalb eines Zeitraums von ca. einer Woche, die Datenübernahme, die Implementierung und die Schulung sowie die Formularanpassungen für den Einsatz von 3 Usern umzusetzen. Der Echtbetrieb konnte bereits nach ca. einer Woche starten.

Sonderlösung

Die für die Firma Pelweckyj entwickelte Zusatzprogrammierung schafft die Möglichkeit, nach individuellen Auswahlkriterien Auflistungen für die beizustellenden Teile einzelner Module zu erhalten und diese als Beistellung anzulegen.

Wo wird MiCLAS eingesetzt?

MiCLAS. wird im kompletten kaufmännischen Bereich, also im Vertrieb und im Einkauf sowie in der Steuerung der Fremdfertigung genutzt. Der Schwerpunkt liegt auf der Materialbeschaffung.

Was hat sich durch den Einsatz von MiCLAS verbessert?

Die größte Veränderung der Abläufe zeigt sich in der Zeiterparnis, besonders bei der Erstellung von Beistelllisten. Wofür man früher zum Beispiel drei bis vier Wochen Zeit rechnen musste, braucht man heute nur noch drei Tage.

Es ist permanent ein genauer Überblick über die Verfügbarkeiten in den Lagern gegeben, was natürlich viele Vorteile hat. Durch diese genaue Darstellung sind auch die Recherche-möglichkeiten zu den einzelnen Vorgängen bestens. Zeitnah können alle Abläufe zurückverfolgt werden und somit zum Beispiel bei der Fehlerermittlung gute Dienste leisten. Verluste können besser vermieden werden. Insgesamt konnten die Überstunden der Mitarbeiter, die für Einkauf und Lagerung verantwortlich sind, deutlich gesenkt werden.

Pläne für die Zukunft

Zukünftig sollen weitere Möglichkeiten für die Artikelpflege implementiert werden, also z.B. Benachrichtigungsfunktionen für die Aktualisierung von Artikeldaten.

Außerdem soll MiCLAS. noch mehr genutzt werden, um zum Jahresende statistische Daten für das Qualitäts-Management zu bekommen. Eine Zertifizierung nach ISO 9001:2000 soll in diesem Zusammenhang erreicht werden.



Systemlösungen für industrielle Videotechnik

ERP4all Business Software GmbH
Jakob-Kaiser-Straße 7 | 47877 Willich
Telefon +49 2154 8133-0
info@erp4all.com | www.erp4all.com

Pelweckyj Videotechnik GmbH
Güterstraße 2 | 64807 Dieburg
Telefon +49 (0) 6071 820351
info@pelweckyj.de | www.pelweckyj.de